

## Okkultes über die Venus



ʼSukra

(U'sanas-ʼSukra = Regent der Venus)

- Die **Venus** hat keinen Trabanten.
- Der Planetarische Logos der Erde ist älter als derjenige der Venus.
- Die Venus ist die "kleine Sonne", in welcher die Sonnensphäre ihre Lichter aufspeichert. Das Licht kommt zu uns durch die Venus, die eine dreifache Menge erhält und davon ein Drittel der Erde weitergibt. Sie wird "die andere Sonne" genannt. Venus ist der *Lichtträger* unserer Erde sowohl im physischen als auch im mystischen Sinne.
- Venus steht in enger Affinität zum Tierkreis, obwohl ihren Einfluß, gelöst von dem anderer Planeten, nur die höher entwickelten Menschen spüren, die ein bewußtes Leben führen. Sie ist verwandt mit der Waage, dem Anfang des Tierkreises für das Menschenreich, dem Zeichen des Ausgleichs und des Gleichgewichts. Die Venus ist der Planet, der die "Gnade Gottes" bedeutet; aber um diesen Ausdruck zu verstehen, muß man erst den Einfluß Saturns voll erfaßt haben. Wenn ihre Wirkung auch im Reich des Äthers stärker ist als im Physischen, so bringen uns die Offenbarungen der Venus in den Schöpfungen der Kunst und in der Verfeinerung von Denken, Fühlen und Wollen ihren Einfluß doch näher als den von Merkur und Uranus.  
Venus ist der Planet des Gleichgewichts und repräsentiert die klaren Erkenntnisse des Denkens. Wenn sie alles zum Ausdruck gebracht hat, was auf physischer Ebene wahrzunehmen ist, dann wendet sie den Blick nach innen, um auf den inneren Gebieten des Seins zu forschen. Sie stellt daher die menschliche Seele dar.
- Venus und Erde werden die "beiden Zwillingsschwestern" genannt.
- Der Geist der Erde ist der Venus dienstbar.

- Venus ist der am meisten okkulte, mächtigste und geheimnisvollste aller Planeten.
- Ihre Beziehung zur Erde ist die wichtigste. Sie herrscht über die natürliche *Fortpflanzung der Menschen*.
- Sie ist das primäre oder geistige Urbild der Erde.
- Der Planet. Logos der Venus liebte die Erde so sehr, daß er sich inkarnierte und vollkommene Gesetze gab, die mißachtet und zurückgewiesen wurden.
- Jede Sünde, die auf Erden begangen wird, wird in der Venus verspürt. Jede Veränderung auf der Venus spiegelt sich auf der Erde wider.
- Die Menschheit, die in lemurischer Zeit erschien, stand - wie es heißt - unter direktem Einfluß der Venus.
- Venus regiert den *Farbsinn* des Menschen. Farbe ist auf der Ätherebene die Grundlage der Form. Der Plan des Logos für die ganze Welt erzeugt die Schwingungen von Farbe und Ton, bevor Licht entsteht. Farbe bringt das Licht herunter in die Objektivität. Venus gehört daher zu jenen Deva-Gruppen, die "das Licht der Himmel stehlen, um es zur Erde zu bringen". Venus besitzt die Schwingungen aller Farben, und deshalb ist ihre eigene Farbe *milchweiß*. Die Reaktion des Menschen auf die weiße Farbe ist blau. Was wir Farben nennen, sind nur die Wirkungen der Farbe auf der Mentalebene. Wir können milchweiß nur als blau empfangen. Daher wird die Farbe des Stiers als blau beschrieben.
- Venus ist verantwortlich für das Erscheinen des Denkvermögens auf der Erde.
- Venus, Neptun und Jupiter sind wichtig vor der 2. Einweihung. Durch *Venus* wird die Liebe vom begrenzenden Einfluß der Gedankenströme gereinigt.
- Es besteht ein psychisches Bindeglied zwischen dem Planet. Logos der Venus und dem unserer Erde.
- Die Venusphäre ist aktiver als die unsrige. Die Strahlung der Venus umfaßt die buddhische Ebene, soweit es ihre Menschheit betrifft. Die Menschheit der Venus ist weiter fortgeschritten als die unsrige. (Zum Vergleich: Die Strahlung

der Erde umfaßt höchstens die Astralebene. Es liegt also noch die Manasische Ebene dazwischen.)

- Die Venus ist negativ polarisiert gegenüber der Erde. Dies ermöglichte eine geheimnisvolle Absorption von Venuskraft durch die Erde.

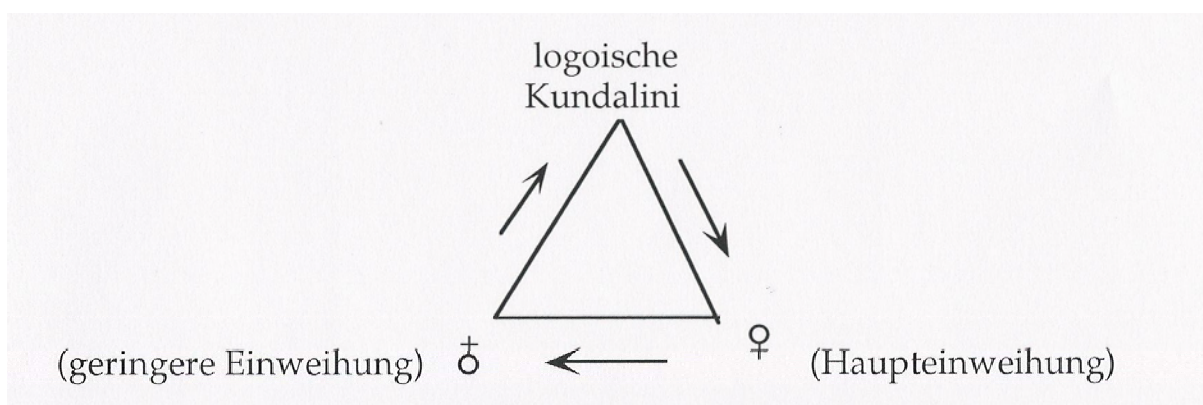
neg. Pol      pos. Pol

Venus → Erde

Absorption von Venuskraft durch die Erde

- Venus ist in der letzten Runde und weiter fortgeschritten als die anderen Planeten. Sie hat ihr viertes Naturreich (Menschheit) beinahe zur Vollendung gebracht.
- Die Vereinigung von Geist-Materie und Denken (Manas) wurde während der dritten Wurzelrasse bewirkt, und zu diesem Zeitpunkt trat die endgültig menschliche Rasse auf Erden in Erscheinung. Große Wesenheiten kamen von der Venuskette her und gründeten die okkulte Hierarchie. Einige verblieben bei uns, die übrigen jedoch kehrten zur Ausgangsquelle zurück. Unser planetarischer Logos nahm einen physischen Körper an, und diese Ankunft bedeutete das Erscheinen des Avatars. Dieses Eintreffen kam durch systematische Gleichschaltung zustande von:
  - Venusplan des Sonnensystems
  - Venuskette des Erdplanes und
  - Venusglobus der Erdkette.

Unser planetarischer Logos kam nicht vom Venusplan her, sondern von der Venuskette Seines eigenen Erdplanes. Dank der systematischen Gleichschaltung konnte die logoische Kundalini durch ein Dreieck hindurchfließen, in welchem Venus und Erde zwei Punkte bildeten, wodurch unser Planet. Logos eine geringere Einweihung durchmachen und Seine Vorbereitungen auf eine Haupteinweihung treffen konnte, während der Planet. Logos der Venus auf Seiner 5. Kette eine Haupteinweihung durchmachte.



- Es sollen 105 Kumaras von der Venus zu uns gekommen sein. Davon sind drei "Buddhas der Aktivität" immer noch bei uns.
- Die Venus hat in *diesem* Sonnen-Manvantara eine weit größere Anzahl von Runden hinter sich gebracht als die Erde, und ist daher in diesem Sinne weiter fortgeschritten. Aber der Planetarische Logos der Erde ist trotzdem spirituell weiter fortgeschritten, weil er der Anzahl der kosmischen Manvantaras nach älter ist.
- Eine zu enge Nachbarschaft zur Sonne bedeutet, mit der physischen Vitalität der Sonne überflutet zu werden. Die Menschen auf der Venus sind z.B. viel intelligenter als die Menschen auf der Erde, aber sie sind nicht so spirituell und auch nicht so etherisch. Etherisches Wesen und Spiritualität bedeuten jedoch nicht unbedingt dieselbe Sache. Die Venus befindet sich in ihrer 7. Globen-Runde in der 5. Kette. Darum ist sie, obwohl sie der Sonne näher steht als die Erde, weniger dicht, weil sich ihre Substanz langsam dematerialisierte, als sich der Planet auf dem aufsteigenden Bogen seiner Evolution bewegte.
- Wir können den Planeten Venus deutlich sehen, obwohl er sich in seiner 7. Globen-Runde befindet, während wir erst in der 4. Globen-Runde sind, weil sich der physische Körper der Venus auf unserer kosmischen Ebene befindet, obwohl in der ersten (höchsten) Unterebene oder in dem höchsten, zu unserer Ebene gehörenden Zustand der Materie. Wir alle sind auf der siebten oder niedrigsten kosmischen Ebene; aber wir von der Erde befinden uns erst auf ihrer 4. Unterebene.

Wenn wir von dieser Erde aus von der Venus sprechen, sprechen wir natürlich nur von Globus D des Venusplans - jenes Globus, den wir sehen können. Da sich die Venus nahe am Ende ihres Gesamtketten-Manvantaras befindet und schon ein wenig selbst leuchtet, ist die Wurzelrasse, die zu dieser Zeit auf Globus D des Venusplans (-kette) evolviert, entweder die sechste oder die siebte ihrer gegenwärtigen Globenrunde.

- Die Feststellung, daß die Venus materieller als die Erde ist, muß in dem Sinn aufgefaßt werden, daß sie die Manifestation eines jüngeren planetarischen Logos ist, und die Materie, in die er sich einhüllt, seinem Evolutionsstadium entspricht.

Die Venus ist dichter als die Erde, ihre Menschengeschlechter sind jedoch, was die höheren manasischen Eigenschaften betrifft, weiter evolviert. Andererseits ist die Materie, aus der Globus D der Venus aufgebaut ist, etherischer als die Materie von Globus D der Erde, da sich die Venus in ihrer 7. Globen-Runde befindet und die Erde in ihrer 4. Globen-Runde. Im Grunde genommen ist jedoch die Erde älter als die Venus; und daher ist sogar die dichteste Materie der Erde jetzt etherischer als die dichteste Materie der *Venus*, als sie in *ihrer* 4. Globen-Runde war.

- Obwohl sich die Venus in ihrer 7. Globen-Runde befindet, bedeutet dies nicht, daß die Lebenswogen auf allen Globen der Venuskette in der 7. Runde (7. Globus) sind. So sind zwar die Lebenswogen, die auf den Globen A, B und C und zweifellos auf einem oder zweien der höheren Globen kreisen, in ihrer 7. Globen-Runde; aber trotzdem sind sowohl die Lebenswogen der Globen E, F und G der Venuskette als auch ihre höchsten Globen noch nicht in ihrer 7. Globen-Runde, weil die Lebensenergien des 7. Globus der Venuskette die volle Runde noch nicht vollendet haben. Sie haben erst die Globen des absteigenden Bogens durchlaufen und Globus D der Venuskette erreicht.
- Wenn die Erde und ihre Bewohner den 7. Globus G erreicht haben werden, werden sie spirituell etwas höher stehen und etherischer sein als die Venus und ihre Bewohner heute. Aber relativ gesprochen, werden die Menschen auf der Erde in jener weit entfernten zukünftigen Zeit etwas weniger intelligent sein, als es die Venusbewohner heute sind. Intelligenz wird durch die ausgewogene Verbindung von Geist mit Materie gewonnen.
- Es gibt auf der Venus künstlich beleuchtete Bereiche, die eines Tages wahrscheinlich entdeckt werden.
- Darüber hinaus emaniert Venus, da sie sich in ihrer 7. Globenrunde befindet, ein aurisches Licht, das für unsere Augen sichtbar ist. Dieses Licht kommt jedoch nicht von ihren gottähnlichen Bewohnern, die intellektuell viel gottähnlicher sind als wir, obwohl sie gröber sind. Die Phosphoreszenz entsteht durch die eigene Lebenskraft der Venus. Unser Planet wird gegen Ende seines 7. Globus wahrscheinlich noch etwas mehr leuchten als heute die Venus.
- Die Bewohner der Venus, die gegenwärtig ein bewohnter Planet ist, sind Paare (doubles) von eiförmiger Gestalt.

- **Die Venus steht höher als die Erde, sowohl der Natur als auch der Spiritualität nach.**
- Venus wird dem *Rajas-Prinzip* (bewegendes Prinzip o. Prinzip der Tätigkeit) zugeordnet.
- Venus wird dereinst bei der Synthese in Uranus übergehen.
- Venus beinhaltet die "Schule mit fünf strengen Stufen". Dies ist wiederum ein planetarischer Grundplan, der mit dem unsrigen eng verbunden ist, aber sein planetarischer Logos gehört zu einer Gruppe von Lernenden, die im kosmischen Sinne weiter fortgeschritten sind als unser planet. Logos. Die meisten ihrer hierarchischen Lehrer kommen von der 5. kosmischen Ebene und bilden eine ganz besondere Gruppe von Manasadevas von sehr hohem Rang. In den Archiven unserer Hierarchie beschreibt man sie als Träger eines *feurigen Dreizacks*, der von *fünf grünen Smaragden* überragt wird.